

WASSERENTHÄRTUNG



FINESTFOG Wasserenthärtung

Vollautomatische Ionen-Austauscher für Industrie und Handwerk.

Automobilindustrie

Druckindustrie

Lackierende Industrie

Holzindustrie

Elektronikindustrie

Textilindustrie

Lebensmittelindustrie

Kompakt und anschlussfertig – so funktioniert die FINESTFOG Weichwassertechnik: Leitungswasser durchströmt eine Säule, die mit Kationen-Austauscherharz gefüllt ist. Es werden Magnesium (Mg^{2+}) und Calcium (Ca^{2+}) gegen eine äquivalente Menge Natrium-Ionen (Na^+) getauscht. Das so enthärtete Wasser enthält nun entsprechend mehr Natrium Salz (Kochsalz), aber kaum mehr Magnesium und Calcium. Beide sind als Härtebildner bekannt. Erschöpftes Austauscherharz wird durch Regeneriersalz aus dem Vorratsbehälter automatisch regeneriert. Bei Luftbefeuchtungsanlagen verhindern Natrium-Ionen das Verkalken und Verstopfen der Düsen. Bei Umkehrosmoseanlagen werden Enthärtungsanlagen zur Vorbehandlung des Brauchwassers eingesetzt.



Ohne Strom zum Weichwasser

Eine FINESTFOG Enthärtungsanlage produziert Weichwasser ganz ohne Strom. Der patentierte Kinetico Regenerationskopf wird nur über den Wasserdurchfluss gesteuert. Durch unterschiedliche Härtebereichsscheiben wird jedes noch so harte Wasser zu Weichwasser mit $0^{\circ}dH$. Ihre variable Säulengröße macht die Anlage zur zuverlässigen Weichwasserfabrik für nahezu jede Wassermenge.



(Abb. 1)

Zuverlässig, bedienerfreundlich und sicher

Weiches Wasser als Grundlage für optimale Qualität.

Wirtschaftlichkeit

FINESTFOG Enthärtungsanlagen sind immer „Pendelanlagen“ mit zwei Harzsäulen. Dadurch ist die Verfügbarkeit von Weichwasser zu jeder Zeit gewährleistet. Die Regeneration ist mengengesteuert: Nur wenn die Säule tatsächlich erschöpft ist, wird regeneriert. Das spart Salz und Abwasser. Elektrischer Strom wird nicht benötigt.

Sicherheit

Eine elektronische Salzmangelanzeige (optional) zeigt mit optischem und akustischem Signal an, wenn der Vorrat an Regeneriersalz zur Neige geht. Die Salztabletten können rechtzeitig nachgefüllt werden. Auf diesem Weg ist eine permanente Regeneration des Austauscherharzes sichergestellt.

Kompatibilität

Ideal ist das Zusammenspiel einer FINESTFOG Enthärtungsanlage (Abb. 1) mit einer FINESTFOG Reinwasseranlage (Abb. 2) und Luftbefeuchtung (Abb. 3). UV-Entkeimungen und Dosierpumpen ergänzen das System. So ist vom Hahn aus der Wand bis zum Verbrauchsort eine durchgängig abgestimmte Wasserversorgung gewährleistet.



(Abb. 2)



(Abb. 3)

